

Förderung Harvesterentrindung und Harvesterumbau!

Derzeit lässt sich die Borkenkäfersituation nur sehr schwer abschätzen. Auch wenn das Wetter der letzten Tage die Vitalität des Waldes verbessert hat, so muss dennoch im Sommer mit größeren Schadholzmengen gerechnet werden.

Da Chemieeinsatz – wenn möglich – verhindert werden sollte, bietet sich bei stockender Abnahme durch die Holzindustrie neben dem Transport auf Zwischenlager die Entrindung des Holzes als bekämpfungstechnische Maßnahme mit vielen Vorteilen an.

„Durch die Entrindung wird der Borkenkäfer erfolgreich bekämpft!“

Da der Großteil der Nährstoffe in der Rinde gespeichert ist, wirkt die Entrindung im Wald wie eine Düngung zur Zuwachsteigerung.

Die Entrindung selbst wird mit 5,6 €/fm für Harvesterentrindung gefördert.

Zusätzlich wird auch der dafür erforderliche Umrüstungssatz mit 80 % der Kosten (ca. 5.000 €) gefördert. Voraussetzung ist allerdings, dass der Harvesterunternehmer Waldbesitzer ist.



Quelle: KFW, www.waldwissen.at

Quelle: KFW, www.waldwissen.at

Der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Ried unterstützt Sie gerne bei allen Fragen zum Thema Wald und Wild wie bei Problemen mit Borkenkäfern oder zu Fragen/Förderungen des Waldumbaus.

Leiter des Forstdienstes: Dipl.-Ing. Hanspeter Haferlbauer, Tel.: 0664/600 72 68450

Bezirksförster Ing. Dipl.-Ing. (FH) Rudolf Auinger, M.Sc., Tel.: 0664/600 72 68452